Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

le Apostemen Die sint immer od
vsen Vnd ich han mich in sünder
geflisen daz ich dir wil richtig mac=
hen Vnd daz ich es bereiden sol
daz es bedarff vff alle wege :
Do nim frenu grecu hüß würtz
swartz wortzel brünelle bladeloff
garwen gachheil Gynauwe Ems
so vil als des andern Vnd siede daz
mit altem swmam smalz vnd mit
botterm Vnd wan du es gesotten
hast slahe es dorch ein tüch Vnd
die salbe solt du noch ein male
sieden mit frol oley vnd mit sie
blatter oley Vnd tu ein wenig
wahs dar in Vnd tu es vff alle ge=
wülst die da rot vnd hert ist Wa=
ne es machet kalt vnd sucht vnd
machet zittig vnd stillet alle heis=
se wetagen :

Vor ware wil ich dir sagen Ist die
gewülst wiß vnd hert So sol ma
daz vorgnt mit dar zü tüne :
Nim rosen oley vnd daz pflaster
ist auch gut zu der lebery vnd
zu den geswollen brüsten Vnd zü
dem swindele vnd trüsen an de
halse vnd zu den bemen die ge=
brochen sint :

Nuz maze wil ich dir sagen wer
diß plaster mit hat der kan mit
wuzlken zu der krankeyt vuz
maze ob dü sehest daz eyter sich
sament in der brüste So soltü
es hefften mit einer grossel na=
del daz es offen wort Dar nach
solt du einen meysel in yn tüne
Vnd solt daz pflaster also uff stre=
chen uff den wiechen Vnd also
solt du dich gewanen biß es vff
rimet daz eyter alles sammet
Vnd dar nach tün dar yn de wiec=
hen mit dem wasser hie nach ge=
schrieben Nym küpffer rauch ij
vntz Ingeber j lot Negelin j lot lor=
ber j lot Vnd stoß daz alles mit ein=
ander Vnd nim ein hant vol salz vnd
j hant vol so vil ī die hant mag ho=
nig seym Vnd nim zwei becken die
schone vnd rein sint Vnd salbe die mit
dem honige Vnd tüne die in einen hel=
re So werdent die becken grüne
Dar nach nim daz wiß von xx eyern
Vnd slage sie mit eym bade swamme
daz sie dülme werden Vnd nim dame
daz wiße daz da heisset die sogelat
Vnd nim ein quart win der gut so
vnd den besten den du kanst vnde
Vnd tü es in ein becken vnd verstop=
fe die so dü beste macht daz kein
achtam vßgange Vnd nim alün
ein wenig Vnd grabe es in die erde
die zwei becken nun tage Dar nach
nim ein echtmess wms Vnd nim die
würtze von dem becken Vnd tu es
in daz glas Vnd güß den win ein teil
dar vff vnd dar nach so salbe daz be=
ken mit honige Zum andern ma=
le tu es in ein kelre daz es grüne
werde in dem becken Wanne so wer=
he es abe mit dem vberigen win
besünder daz grüne von de becken
vnd tu es in ein glas Vnd dar nach
tü es vff einen wiechen Vnd tü es
ir in die brust vnd in daß loch :
Dar nach so salbe sie Vnd salbe den
knoden mit der salben die ich da
geschrieben han in dem capittel
von den beynen die da verruchet
sint mit der ochsen zungen vnde
den stücken die dar zü gehore od
von der nachtschaden safft vnd auch
von yren stucken Vnd da bedarfft
man groß wisheit zu der die brust
hezlen wil Wan alle fuchtikeit vo
essen Vnd von trincken samet sich
vnd zwinget sich dar vnd gewm=
nent vil fuchtikeyt :

Waßer